

Gr. Sandspitze 2772m

Lienzer Dolomiten

Kl. Laserzkopf 2690m, Gr. Laserzkopf 2718m

Gr. Galitzenspitze 2710m, Kl. Galitzenspitze 2690m, Daumen 2720m

Panoramaklettersteig

(Sepp-Oberlechner-Gedächtnis-Kletterweg)



Immer aussichtsreich und exponiert unterwegs am Panoramaklettersteig

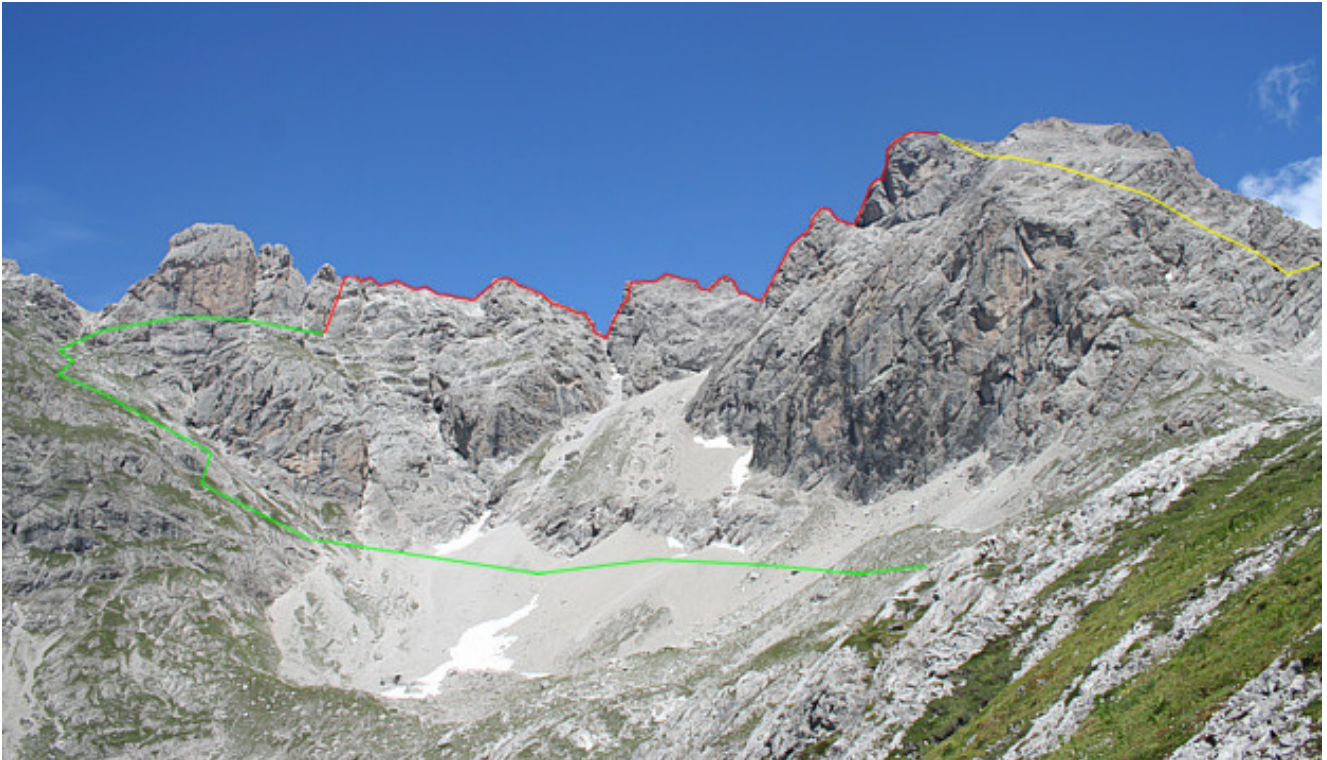
Charakteristik:

Der Panoramaklettersteig verbindet in ebenso eindrucksvoller wie aussichtsreicher Weise die Gipfel u. Graterhebungen zwischen Kleinem Laserzkopf und der Großen Sandspitze. Die Versicherungen wurden 2007 erneuert und besehen nun aus soliden Felsankern, Trittsstiften und Stahlseilen.

Der ständig auf- und abwärts führende Steig ist allerdings nicht durchgehend versichert, im (exponierten) Gehgelände muss der Begeher auch ohne Stahlseil sein Auslangen finden, Trittsicherheit und leichte Kletterei (im I. Grad UIAA) ist außerdem auch für den Abstieg von der Gr. Sandspitze über den Ari-Schübel-Steig (Klettersteig, nicht durchgehend versichert) notwendig.

Insgesamt ein durchaus anspruchsvolles konditionstarkes Unternehmen, dass keinesfalls unterschätzt werden sollte.

Dauer:		Schwierigkeit:	
Zustieg:	3,5 Stunden ab Dolomitenhütte (1,5 Stunde ab Karlsbader Hütte)	C/D, schwer/sehr schwer, entlang der Versicherungen;	
Aufstieg:	2-3,5 Stunden	Kletterei im ersten Grad (UIAA)	
Abstieg:	3 Stunden bis zur Dolomitenhütte (1,5 Stunden bis zur Karlsbader Hütte)	und exponiertes Gehgelände OHNE Versicherungen	
Höhendiff.:	ca. 1550 Hm (inkl. Gegenanstiege)	Klettersteigset und Helm	
Talort:		Stützpunkte:	Karte:
Tristach (672m)		Karlsbader Hütte 2260m	ÖK 179 Lienz
Ausgangspunkt:			
Parkplatz Dolomitenhütte (1600m); von Lienz nach Tristach und auf der Dolomitenstrasse (mautpflichtig) bis zum Ende der Fahrmöglichkeit			



Zustieg (in grün), ungefährender Routenverlauf (in rot) und Abstieg (in gelb) des Panoramakletterweges

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Parkplatz auf dem markierten Weg bis kurz vor die Karlsbader Hütte, dort links auf den Normalweg in Richtung Laserzwand abzweigen. Den Steig verfolgt man durch das Kar und die darauf folgende Schrofenzzone bis rechts ein Steig in Richtung Roten Turm abzweigt. Wenig unterhalb des Roten Turmes führt bei einer blauen Tafel ("Panoramakletterweg") der Steig horizontal unter dem Roten Turm durch bis schließlich links die Versicherungen bei einer Tafel beginnen (Achtung, nicht am Einstieg vorbeigehen, der Steig führt noch gerade weiter).

Route: Den blauen Markierungen und Versicherungen auf den Kleinen und Großen Laserzkopf folgen, Abstieg in die Galitzenscharte und exponiert und steil auf die Gr. Galitzenspitze. Danach kurzer Abstieg und Wiederanstieg auf die Kl. Galitzenspitze und steiler Abstieg ins Böses Schartl. Von hier aus steil und schwierig über den Daumen und schließlich über die Platte zum Gipfelkreuz der der Großen Sandspitze.

Abstieg: entlang des Ari-Schübel-Steiges (teilweise Stahlseilversicherungen und Eisenbügel, teilweise exponiertes Gehgelände und kurze Kletterstellen im I. Grad) bis ins Schartenschartel und durch die Geröllrinne und das Kar zur Karlsbader Hütte und weiter zur Dolomitenhütte.



Längere steile Abschnitte kennzeichnen den Wegverlauf (auch im Abstieg)

Tipps:

Eine Nächtigung auf der Karlsbader Hütte empfiehlt sich nicht nur wegen der kürzeren Zustiegszeiten (siehe Dauer), die herrliche Lage ist lädt einfach zum Verweilen ein.

Überaus konditionsstarke und erfahrene Klettersteiggeher können die Klettersteige Laserzklettersteig, Panoramaklettersteig und Ari-Schübel-Steig verbinden und so einen ausgedehnten Klettersteigtag genießen. Gehzeit von der Dolomitenhütte (ohne Nächtigung auf der Karlsbader Hütte) ca. 8 bis 11 Stunden je nach Kondition und Klettergeschwindigkeit.